



KPD Veranstaltungen

Sa. 26.04.25, 11:30 Uhr
Demonstration

Torgau 1945 - 2025: 80. Jahrestag der Befreiung.
Begegnung: 80. Jahrestag der Befreiung.
Antifaschistische Demonstration für
Frieden und Abrüstung.
Ort: Brückenkopf Torgau (Anreise: S4 ab Hbf)

Di. 29.04.25, 18:30 Uhr
Kneipenabend

Offener Kneipenabend der KPD Leipzig Süd – Politik,
Gespräche und neue Perspektiven in lockerer Runde.
Schau mal vorbei!
Ort: Am Südgarten, Bornaische Str. 3

Do. 01.05.25, 12 Uhr
Infostand

KPD Infostand bei der DGB-Kundgebung: Wir sind da, um mit
euch ins Gespräch zu kommen und über eine echte
sozialistische Alternative zu diskutieren!
Ort: Leipzig Marktplatz

Di. 06.05.25, 18:30 Uhr
Kneipenabend

Kneipenabend der KPD Leipzig Süd
– Politik, Gespräche und neue
Perspektiven in lockerer Runde.
Ort: Am Südgarten, Bornaische Str. 3

Fr. 09.05.25, 18:00 Uhr
Gedenkveranstaltung

80 Jahre Befreiung vom Faschismus.
Ort: Sowjetischer Ehrenhain, Ostfriedhof, Oststr. 119
Anschließend ab 20 Uhr gemeinsamer antifaschistischer
Kneipenabend mit KPD, DKP, KO u.a. zum kennenlernen,
vernetzen und diskutieren.
Ort: ZweiEck, Zweinaundorfer Str. 22

Kommunistische Partei Deutschlands (KPD)
Regionalorganisation Leipzig
www.kpd-leipzig.de
kontakt@kpd-leipzig.de

Wer ist die KPD?

Die Geschichte und die Notwendigkeit einer starken kommunistischen Partei heute

Die Kommunistische Partei Deutschlands (KPD) wurde 1918/19 während der Novemberrevolution von revolutionären Sozialisten wie Rosa Luxemburg, Karl Liebknecht und Wilhelm Pieck gegründet.

Sie setzt sich für eine sozialistische Revolution und die Überwindung des Kapitalismus ein. Im antifaschistischen Widerstand, bei dem viele ihrer Mitglieder, darunter Ernst Thälmann, ermordet wurden, spielte die KPD eine Schlüsselrolle. Auch im spanischen Bürgerkrieg und im Kampf gegen den Faschismus in Deutschland kämpften Kommunisten auf der richtigen Seite der Geschichte.

Nach dem Zweiten Weltkrieg vereinigte sich die KPD mit der SPD zur Sozialistischen Einheitspartei Deutschlands (SED), um den Sozialismus in der DDR aufzubauen. In Westdeutschland wurde sie unter der Adenauer-Regierung verboten.

Doch nach der Konterrevolution und der Zerschlagung der DDR 1989/90 wurde die KPD im Januar 1990 noch in der DDR wiedergegründet, um den ursprünglichen, marxistisch-leninistischen Kurs fortzusetzen. Heute ist die KPD bundesweit zwar legal zugelassen, aber klein. Wir stehen zur DDR und unserer Geschichte. Wir setzen uns entschlossen dafür ein, die zersplitterte kommunistische Bewegung zu vereinen. Die zahlreichen kleinen Gruppen, Initiativen und Organisationen sind durch ihre Spaltung gesellschaftlich irrelevant geworden – und das muss sich ändern.

Wir laden alle ein die ähnlich denken gemeinsam daran zu arbeiten diesen Zustand zu überwinden. Wir brauchen eine starke, geeinte Kraft, um den Herausforderungen unserer Zeit, wie Krieg, soziale Ungleichheit und die Aufrüstung des deutschen Imperialismus, entschlossen entgegenzutreten.

Kommunistische Partei Deutschlands (KPD)
Regionalorganisation Leipzig
www.kpd-leipzig.de
kontakt@kpd-leipzig.de